

Trautmann zweimal Vizemeister

Leichtathletik-Landesmeisterschaften: Hornburger schafft es nicht nach ganz oben

Von Hartmut Mahnkopf

Die ersten Titel des neuen Jahres gab es für die Leichtathleten des Landkreises Wolfenbüttel in Hannover. Dort fanden die Landesmeisterschaften für die A-Jugendlichen und die A-Schüler in der Halle sowie im Winterwurf statt.

Julia Maaß vom MTV Jahn Schladen kam bei der weiblichen A-Jugend über 60 Meter zu einem klaren Sieg. Sie gewann das Finale in 7,74sek vor Lena Saathoff (SV Georgsheil), die 7,90sek lief. Damit blieb Maaß bei ihrem Saisonauftakt nur vier Hundertstel Sekunden über ihrer Bestzeit.

„Ich freue mich sehr über den Titel. Allerdings wäre ich gerne unter 7,70 Sekunden geblieben“, erzählte die Sprinterin, die in den vergangenen Wochen wegen einer Beinverletzung nicht optimal trainieren konnte. Bei den kommenden Meisterschaften möchte Maaß ihre Leistungen weiter verbessern.

Die Schladener Hammerwerferin Lisa Husmann (Union Salzgitter) steigerte ihre Bestleistung beim Winterwurf der Hammerwerferinnen um mehr als einen Meter. In der weiblichen B-Jugend warf sie das vier Kilogramm schwere Gerät auf 40,84m und hatte mehr als zwei Meter Vorsprung vor der Zweiten. Damit erfüllte Husmann bereits die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften

im Sommer in Berlin. Für eine Überraschung sorgte der Hornburger Giano Trautmann (LG Braunschweig). Bei den Schülern M14 steigerte er sich im Hochsprung um sieben Zentimeter und belegte mit 1,59m den zweiten Rang. Zu einer weiteren Vizemeisterschaft kam Trautmann mit der 4 mal 100 Meter-Staffel der LG Braunschweig, die mit 49,28sek Zweite wurde. Seine guten Ergebnisse rundete der Hornburger mit dem sehr ordentlichen dritten Platz über 60 Meter in 8,11sek ab. Im Vorlauf war er allerdings noch schneller und lief 8,07sek.

Bei der männlichen A-Jugend erreichte Titus Dose vom neuen Laufclub Blue Liner (Wolfenbüttel) über 1500 Meter ein gutes Ergebnis. Nach 4:14,55min kam Dose auf Rang drei.

Anne Mull (W15) freute sich über einen gelungenen Einstand beim MTV Jahn Schladen. Sie hatte sich mit 8,39sek über 60 Meter für das Halbfinale qualifiziert. Dort waren nach 8,31sek jedoch neun Sprinterinnen schneller – somit reichte es diesmal noch nicht ganz zum Finalinzug. Immerhin verbesserte die 14-Jährige ihre Bestzeit um sechs Zehntel Sekunden.

Der Groß Vahlberger Thomas Ruppelt belegte mit der 4 mal 200 Meter-Staffel des MTV Schöningen bei der A-Jugend den siebten Rang.



Giano Trautmann überzeugte in Hannover. Foto: Mahnkopf